



GEWERKSCHAFT
DEUTSCHER LOKOMOTIVFÜHRER
– HAUPTVORSTAND –

GDL-Hauptvorstand • Postfach 60 08 94 • 60338 Frankfurt am Main

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs GmbH
SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Herrn Tobias Harms
Vorsitzender der Geschäftsführung
Rheinstraße 8
77933 Lahr

Nur per E-Mail an tobias.harms@sweg.de, torsten.berger@sweg.de, alexander.blankenburg@sweg.de
cc: heinz-gerhard.jaeger@agvde.de, juergen.haense@agvde.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Thomas Gelling/pb
Tel. –2131, Fax –2109
E-Mail: tarifabteilung@gdl.de

Datum

9. Januar 2023

Offener Brief – Fortsetzung der Tarifverhandlungen

Sehr geehrter Herr Harms,
sehr geehrte Damen und Herren,


mit Erstaunen haben wir Ihre erneute und provokante Äußerung gegenüber der Presse vom 4. Januar 2023 zur Kenntnis genommen. In dieser fabulieren Sie etwas über Vorbedingungen einer Schlichtung und werfen uns, Herrn Lahl zugeschrieben, rein eigennützige Verhandlungsziele vor.

Wir weisen dies erneut zurück. Selbstverständlich geht es in Tarifverhandlungen auch um Mächtigkeit. Sie ist Voraussetzung, damit eine Gewerkschaft eine gleich starke Verhandlungspartei sein kann und nicht, wie in Ihrem Hause jahrzehntelang gepflegt, vom guten Willen der Arbeitgeberseite abhängig ist. Schon das Bundesarbeitsgericht hat 1980 befunden, dass Tarifautonomie ohne Streik nichts anderes als „kollektives Betteln“ wäre und so etwas kommt für die GDL-Mitglieder nicht in Frage. Denn auch Arbeitnehmer der SWEG und SBS brauchen und wollen z. B. ausreichend Erholzeit, mehr Urlaub, Planungssicherheit und eine unverzüglich zu zahlende Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 3.000 Euro. Sie werden erleben, welche hohe Akzeptanz ein solcher Tarifvertrag bei fast allen Arbeitnehmern finden wird.

Wir fordern Sie hiermit erneut auf, Ihre ablehnende Haltung zu unseren Forderungen zur Seite zu legen und mit uns die Verhandlungen für beide Unternehmen fortzusetzen. Sie verschwenden mit Ihrer apodiktisch Anti-GDL-Haltung Steuergeld, ignorieren die Wünsche Ihrer Arbeitnehmer, entziehen den Fahrgästen ihr Verkehrsmittel, schädigen das Eisenbahnsystem in Deutschland insgesamt und erweisen damit der Verkehrswende einen Bärendienst.

Wir stehen Ihnen unter den bekannten Kontaktdaten zur Verfügung und können auch kurzfristig Verhandlungstermine realisieren.

Mit freundlichem Gruß
Geschäftsführender Vorstand


Claus Weselsky
Bundenvorsitzender


Thomas Gelling
Geschäftsführer Tarifabteilung